

Frank Tosch/Stefan Kipf/Andreas Fritsch (Hrsg.)

Friedrich Gedike (1754–1803) **Aufklärer – Schulreformer – Publizist**

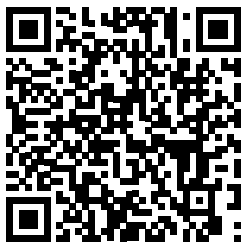
Bildungshistorische Reflexionen – Quellen

(Bildungs- und kulturgeschichtliche Beiträge
für Berlin und Brandenburg, Band 9)

206 Seiten, kartoniert

Buch: ISBN 978-3-89693-808-4, EUR 36,00

E-Book: ISBN 978-3-7329-8692-7, EUR 46,00



Der Aufklärer und Pädagoge FRIEDRICH GEDIKE (1754–1803) war einer der bedeutendsten Schulmänner Preußens. Dieser Band würdigt ihn in biografischen und bildungshistorischen *Beiträgen*, unter anderem als Gymnasialdirektor und Wegbereiter des Abiturs, als Büchersammler und Lehrbuchautor, und geht der Rezeption seiner pädagogisch-didaktischen Schriften bis ins frühe 20. Jahrhundert nach. Ein Beitrag widmet sich erstmals den Frauen der Familie GEDIKE in ihren kommunikativen Netzen und mit ihren Bildungserfahrungen. Eine bibliografische und bibliotheksgeschichtliche Spurensuche in der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung (BBF) Berlin ergänzt die Analysen. Zwei *Quellen* aus GEDIKES „Gesammelten [Gesammelten] Schulschriften“ (Bd. 1: 1789) zu nach wie vor aktuellen schulpädagogischen Fragen sowie zum Lateinschreiben werfen ein Schlaglicht auf seine umfangreiche publizistische Tätigkeit. Sie belegen zugleich, dass die Rezeption dieses wichtigen Schulreformers der Spätaufklärung lohnt, um den Herausforderungen des Schulwesens bildungshistorisch abgesichert und reflektiert zu begegnen.

Bestellen Sie direkt beim Verlag
oder in Ihrer Buchhandlung:

✉ buchbestellung@frank-timme.de

🌐 www.frank-timme.de

☎ +49 (0)30 88667911